

Tierrfino Finish		Technischen Merkblatt Datum: 11. Dezember 2008	
Beschreibung	Tierrfino Finish ist gleichzeitig Farbe und Putz, zusammengesetzt aus Sand und Lehm. Lehm ist das Bindemittel im Finish. Finish ist dampffoffen und wirkt dadurch feuchtigkeitsregulierend. Finish ist von Natur aus antistatisch. Finish lässt sich sehr leicht ausbessern und reinigen.		
Farbe	Tierrfino Finish kann in acht Standardfarben geliefert und gemischt werden: Dover-Weiß, Delphi-Weiß, Römisch-Ocker, Nassau-Orange, Djenné-Terra, Ayers-Rock, Iquitos-Grün und Gomera-Grau. Die Farbpalette lässt sich durch Mischen mit Tierrfino pigment oder anderen Pigmenten erweitern.		
Eigenschaften	Dampfdiffusionsoffen – wärmeregulierend – niedrige Gleichgewichtsfeuchte feuchtigkeitsregulierend – wärmespeichernd – körper- und luftschalldämmend. Nur in Ausnahmefällen als Aussenputz an Wettergeschützten Flächen einsetzbar. Finish ist in der Härte mit Kalkmörtelputz vergleichbar. Finish nicht anwenden im Bereich von Duschen oder anderen Bereichen, wo direkter Wasserkontakt auftritt. Finish ist farbecht. Der Abfall von Finish ist 100 % kompostierbar und dadurch umweltfreundlich.		
Untergründe	Der Putzgrund muss tragfähig, sauber, staubfrei und ausreichend rau sein. Es darf keine dauerhafte Durchfeuchtung des Putzgrundes bestehen. Filmbildende Altanstriche (etc.) sind unbedingt zu entfernen.		

Tabelle Untergründe

Untergrund	Vorbereitung 1	Vorbereitung 2	Finish: 1 oder 2 Putzlagen
Beton, glatte Backsteine	entstauben, Tierrfino contact grob oder Vorspritzmörtel	10 mm Tierrfino Base	1 x 3 mm
Trockenbauplatten	gründlich entstauben, Stöße mit Gips und Glasfasergewebe verspachtel, Tierrfino contact grob	5 mm Tierrfino Base oder direkt in zwei Lagen Finish verputzen	2 x 1,5 mm
Frische Gips- bzw. Kalk- oder Kalk-Zementputz	Je 1 mm Auftragsstärke Gips/Kalk 1,5 Tage trocken	Tierrfino contact grob	1 x 3 mm
Mauerwerk, Schilfrohr, Ziegeldraht oder Fachwerkhausflechtwerk	gründlich entstauben	Ein- oder zweimal mit 10 - 15 mm Tierrfino Base verputzen	1 x 3 mm
Lehmsteine	min. 5 mm Tierrfino Base verputzen		1 x 3 mm
Lehmbauplatten	Armierungsgewebe-grob ins oberste Drittel des 5 - 15 mm Tierrfino Base ein glätten		1 x 3 mm
Grobe, trockene und alte Putzwände ohne Kleister	Ein- oder zweimal mit 10 - 15 mm Tierrfino Base verputzen		1 x 3 mm
Kalk- und Kreidefarben	Gründlich entfernen	Tierrfino contact grob	1 x 3 mm
Lose alte Putzreste	Gründlich entfernen Tierrfino contact grob	10 mm Tierrfino Base	1 x 3 mm

Verarbeitung:

Bedingungen	Die Luft- und Untergrundtemperatur sollte mindestens 5 ° C. betragen.
Verarbeitung	Finish kann sowohl maschinell als auch von Hand aufgetragen werden.
Werkzeug	Kübel, Quirl (Stabmixer), Kelle, Glätter, Schwamm, eventuell Putzmaschine
Putzauftrag	25 kg Tierrfino Finish werden zunächst mit 4 bis 6 Liter Wasser in einem sauberen Kübel vermischt. Optimal ist eine zweite Durchmischung nach 1 Stunde Standzeit. Dabei wird schrittweise soviel Wasser zugegeben, dass die Masse gerade noch sämig von der Kelle fließt. Den Untergrund gleichmäßig vornässen, um Staubpartikel zu binden und um die Verarbeitungszeit bei saugenden Untergründen zu verlängern. Im Ausseneckenbereich wird Tierrfino Finish nur sehr dünn aufgetragen. Bei Untergründen, die mit Tierrfino contact grob vorgestrichen sind, nicht vornässen.
Putzverarbeitung 1 Oberfläche rau	Wenn die Schicht nach dem Austrocknen (je nach Untergrund und Klima ca. 10 Min. bis 4 Std.) zäh-plastisch geworden ist (Handtrocken, nicht klebend), wird sie mit einem nassen Schwammbrett gerieben. Dabei wird die Finish-Oberfläche vollständig geschlossen und endgültig modelliert.
Putzverarbeitung 2 Oberfläche geglättet	Wenn die Schicht nach dem Austrocknen (je nach Untergrund und Klima ca. 10 Min. bis 4 Std.) zäh-plastisch geworden ist (Handtrocken, nicht klebend), wird sie mit einem nassen Schwammbrett gerieben und mit der Glättkelle geglättet.
Endbearbeitung	Wenn Finish noch feucht ist, muss er mit einem feuchten Schwamm vorsichtig abgewischt werden. Finish sofort danach intensiv mit einem Kokos- oder Pferdehaarhandfeger fegen. Dieser letzte Arbeitsgang bringt den Sand zum Vorschein und sorgt dafür, dass der Finish nicht abfärbt. Dieser Arbeitsgang kann nach Belieben mehrmals wiederholt werden. Um dem Finish mehr Kraft zu verleihen oder um die Oberfläche bequemer wischfest zu machen, kann Tierrfino fix dem Finish beigegeben werden.
Materialbedarf/ Mischen	Bei einer Auftragsstärke von 3 mm reicht ein Sack 25 kg für ca. 5 m ² , ein Eimer 20 kg für ca. 4m ² . Mischen: ca. 3-5 – 4 kg Finish in 1 Liter Wasser einrühren.
Trocknungszeit	Unter normalen Witterungsbedingungen (20 ° C., 60 % relative Luft-Feuchte) ist eine Trocknungsdauer von 1 bis 4 Tagen/bei 3mm Putzdicke zu veranschlagen. Beschleunigte Trocknung: Mit Heizlüftern kann die Trockenzeit von Finish verkürzt werden. Im Gegensatz zu den meisten anderen Putzsystemen kann Finish schneller getrocknet werden. Bei Gebrauch von Gaskanonen zwei Meter Abstand vom Objekt halten.
Verdünner	Wasser
Haltbarkeit	Angemachter Finish kann durch die weitere Zugabe von Wasser, im Kübel oder an der Wand, unendlich lange weich gehalten werden. Eintrockneter Lehmörtel kann durch Einsumpfen in Wasser reaktiviert werden. Reste von Finish können im Garten verwendet werden. Finish einmal mit Stroh gemischt ist nass max. 1 Woche haltbar.

Zusammensetzung	Sand und Lehm, keine weiteren Bindemittel. Durch naturgegebene Farbschwankungen der Zuschläge können innerhalb verschiedener Chargen derselben Farbe Farbabweichungen entstehen.
Sicherheits-Vorschriften	Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei erhöhtem Risiko (Zimmerdecke) Schutzbrille tragen.
Aufbewahrungshinweis	Trocken
Verpackung	25 kg Sack, 20 kg Eimer
	Die Informationen in der vorliegenden Produktbeschreibung wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Tierrfino Vertrieb Deutschland MTM - Baustoffe übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung für direkten oder indirekten Schaden, der bei der Verwendung der gelieferten Informationen auftreten kann. Bei jeder neuen Ausgabe der Produktinformation verfällt die Gültigkeit der vorherigen Ausgabe.

Technische Daten

	Tierrfino Finish Lehmedelputz	
Inhalt	Lehm, Sand,	
Werte		
Wärmeleitfähigkeit	0,91	W/mK
Rohdichte (Festmörtel)	1600	kg/m ³
Schwindmaß	3,1	%
Korngröße	0 - 1,5	mm
Wärmestrahlungszahl	1,85	W/m ² hK
Wärmekapazität	1	Kj/kgK
Dampfdiffusionswiderstand	8 - 10	
Druckfest.	1,02	N/mm ²
Gleichgewichtsfeuchte Gew. %	2,5 - 4,5	%
Baustoffklasse	A	

	Informiert über Tierrfino Lehmedelputz
Farb-Komposition aus Sand und Lehm	Tierrfino Finish Lehmedelputz ist ein farbiger, 2 – 3 mm dünn aufgetragener Lehmedelputz für die Vollendung und Verschönerung von Innenräumen. Er eignet sich für alle ebenen Putzuntergründe und als vielseitige Oberflächengestaltungs- und Veredelungstechnik. Finish wird ohne jegliche Zusätze nur aus ausgesuchten, natürlichen Sand- und Lehmsorten zusammengestellt, die ihm seine harmonischen Farben und seinen lebendigen, natürlichen Charakter verleihen.
Farbe und Lehmedelputz zugleich.	Dampfdiffusionsoffen – wärmeregulierend – niedrige Gleichgewichtsfeuchte feuchtigkeitsregulierend – wärmespeichernd – körper- und luftschalldämmend. Nur in Ausnahmefällen als Aussenputz an Wettergeschützten Flächen einsetzbar. Finish ist in der Härte mit Kalkmörtelputz vergleichbar. Finish nicht anwenden im Bereich von Duschen oder anderen Bereichen, wo direkter Wasserkontakt auftritt. Finish ist farbecht. Der Abfall von Finish ist 100 % kompostierbar und dadurch umweltfreundlich.
Wichtige Eigenschaften von Tierrfino Finish Lehmedelputz	Finish weist alle guten Eigenschaften von Lehm für ein gesundes und angenehmes Raumklima auf. Finish Oberflächen zeichnen sich durch eine hohe Schallabsorption und damit einen stark verbesserten Raumklang aus. Finish ist ein 100 % ökologisches Baumaterial. Finish ist nicht brennbar.
Renovierung: Tierrfino Finish Lehmedelputz statt Tapete	Finish eignet sich aber auch auf Untergründen wie Sichtbeton, Kalk-, Zement- und Gipsputz und im Trockenbau. Dadurch lassen sich bei der Renovierung Räume einfach und wirkungsvoll verschönern. Auch hierbei wirkt sich - neben dem außergewöhnlichen Erscheinungsbild - der positive Einfluss, der nicht überstrichenen Lehmfinish-Oberflächen, auf das Raumklima aus.
	Raumgestaltung mit Tierrfino Wie wird Lehmedelputz verarbeitet und gepflegt?
Zusammensetzung	Ausschließlich farbige Sande und Lehm.
Eigenschaften	Finish härtet durch Lufttrocknung und bleibt wasserlöslich.
Härtegrad	Entspricht dem von Kalkputz
Sicherheitshinweise	Finish ist frei von Schadstoffen und kompostierbar.
Technische Daten	Dichte: Schüttdichte 1250 Kg/ m ² Festmörteldichte: 1600 Kg/ m ² Korngröße: 0 – 1,5 mm Wärmeleitfähigkeit: 0,91 W / mK Wärmestrahlungszahl: 1,85 W / m ² h K Wärmekapazität: 1,0 Kj / Kg K Dampfdiffusionswiderstand: 8 - 10
Brandverhalten	Nicht brennbar
Lagerung	Trocken lagern. Auch geöffnete Verpackungen sind unbegrenzt haltbar.
Materialverbrauch	3,5 Kg Trockenmaterial pro m ² auf Tierrfino Base Lehmunterputz. 5 Kg Trockenmaterial pro m ² auf harten Untergründen.
Farbechtheit	Finish enthält keine Pigmente. Die Farbtöne entstehen durch die Farbe der Sande und Lehme. Tierrfino Lehmedelputz ist darum absolut farbecht und 100% UV-beständig. Farbgenauigkeit: Vor dem Verarbeiten immer Farbmusterplatte anfertigen oder Musterräume ansehen.
Recycling	Uneingeschränkt kompostierbar.

Verarbeitung	Bei der Raumgestaltung und Verarbeitung von Finish sollte die Temperatur der Luft und die des Untergrunds mindestens +5°C betragen.
Werkzeuge	Stabmixer, Glätter, Kelle, eventuell Feinputz-Spritzgerät, Eimer, Schwamm, Pinsel, Wasserspritze, Kokoshandfeger, Tapetenbürste.
Putzzubereitung	25 Kg Finish werden zunächst mit 4 bis 6 Litern Wasser in einem sauberen Bottich vermischt. Optimal ist eine zweite Durchmischung nach 1 Stunde Standzeit. Dabei wird schrittweise soviel Wasser zugegeben, dass die Masse gerade noch sämig von der Kelle fließt.
Putzuntergrund	Den Untergrund (ohne Tierrfino contact grob) gleichmäßig vornässen, um Staubpartikel zu binden und um die Verarbeitungszeit bei saugenden Untergründen - wie Lehm - zu verlängern. Im Außeneckenbereich wird Tierrfino Lehmedelputz nur sehr dünn aufgetragen. Vorzugsweise wird Glasfaser- oder Jutegewebe unmittelbar unter der Tierrfino Finish Lehmedelputz-Eckoberfläche eingeputzt. Bei Untergründen, die mit Tierrfino contact vorgestrichen sind, nicht vornässen.
Putzauftrag	Den Putz 2 mm bis maximal 3 mm dick mit einer Putzkelle oder einem Feinputz-Spritzgeräte auftragen. Finish nicht als Füllmaterial verwenden. Das weitere Vorgehen richtet sich nach der jeweils gewünschten Oberfläche.
Untergründe	
Glatte Untergründe	Alle glatten Untergründe wie Trockenbauplatten, Beton, erst gründlich entstauben. Danach die Untergründe mit Tierrfino contact grob vorbehandeln. Wenn vorher Tapeten geklebt waren, immer mit Tierrfino contact grob vorbehandeln.
Raue Untergründe	Raue Oberflächen wie Mauerwerk, Schilfrohr, Ziegeldraht oder Fachwerkhausflechtwerk mit Tierrfino Base Lehmunterputz vorputzen. Siehe Vorbereitung der Untergründe von Base Lehmunterputz. Grobe und trockene alte Putzwände im guten Zustand können ohne jegliche Vorbehandlung mit Finish verputzt werden.
Nut- und Feder-Lehmblöcke	Nut- und Feder-Lehmblöcke mit mindestens 8 mm Tierrfino Base Lehmunterputz vorputzen.
Lose alte Putzreste	Lose alte Putzreste entfernen und den Untergrund mit Tierrfino Base Lehmunterputz ausgleichen. Kleinere Schäden und Bohrlöcher mit Fugenfüller auffüllen und Tierrfino contact grob aufstreichen.
Poröse Untergründe	Poröse Untergründe mit Tierrfino fix Lehmfestiger bestreichen, trocknen lassen. Danach Tierrfino contact grob aufstreichen.
Schnell saugende Untergründe	Schnell saugende Untergründe wie Kalksandsteinblöcke, Gipsblöcke, Ytong oder Base, mit Wasser anfeuchten.
Profile	Profile in Tierrfino Base Lehmunterputz einputzen. Bei Eckprofilen ist es möglich, die Ecke mit Jute oder Glasfaser zu armieren, hierdurch hat man mehr Stoßfestigkeit an der direkten Oberfläche.
Trockenbauplatten Innen-/Außen-ecken, Schlitz und Materialübergang	Bei Trockenbauplatten Stöße mit Gips und Glasfasergewebe verspachteln. Alle Nicht-Lehm-spachtelmassen mindestens 1,5 Tage pro mm trocknen lassen. Ecken, Schlitz und Materialübergänge mit Glasfasergewebe oder Juteband überdecken.

Holzwände	sowie Schilfrohr Decken, Stahlkonstruktionen, Wandheizungen und Rohrleitungen auf der Wand erfordern gegebenenfalls eine Vorbereitung der Untergründe mit Tierrfino Base Lehmunterputz. Weitere Informationen auf der Hersteller website: www.tierrfino.de
Musterplatten:	Es ist in jedem Fall anzuraten, die jeweilige Bausituation genau zu studieren und Musterfelder oder Platten herzustellen und vor Ort mit verschiedenen Lichtquellen zu beurteilen.
Putzverarbeitung 1 / Oberfläche rau:	Wenn die aufgetragene Schicht nach dem Austrocknen (je nach Untergrund und Klima ca. 10 Min bis 4 Std.) zäh-plastisch geworden ist (Handtrocken, nicht klebend), wird sie mit einem nassen Schwamm gerieben. Dabei wird die Finish Oberfläche vollständig geschlossen und endgültig modelliert. Danach trocknen lassen. Finish: Die getrocknete Oberfläche wieder anfeuchten und mit einem festen (Kokos-)Handfeger abfegen, bis sie Handtrocken ist.
Putzverarbeitung 2 / Oberfläche geglättet:	Wenn die Schicht nach dem Austrocknen (je nach Untergrund und Klima ca. 10 Min bis 4 Std) zäh-plastisch geworden ist, wird sie mit dem nassen Schwammbrett gerieben und mit der Glättkelle geglättet. Anschließend die Putzschicht vollständig durchtrocknen lassen. Finish: Die Flächen nach dem Trocknen in einzelnen Abschnitten (ca. 80 x 80 cm) mit einem Schwamm(-brett) und Kasein-Wasser feucht abreiben und den angelösten Ton zügig mit einem Haushalts-Schwammtuch abwischen und abfegen. Kaseinwasser lässt sich zweckmäßig durch Einrühren von 250 g Magerquark in 8 l Wasser herstellen. Die Bildung von Kasein-Leim an der Oberfläche erhöht dabei die Abriebfestigkeit.
Lasurtechnik für Farbmischungen:	Eine reizvolle Lasur ergibt sich aus folgender Mischung: Beispielsweise ockerfarbenen Finish auftragen und mit grauem Finish ein waschen. Anschließend roten Finish mit Schwamm leicht fleckig auftragen. Dies ergibt einen Grand Canyon-Farbton.
Zuschlagstoffe für Lehmedelputz:	Finish kann mit bis zu 15 % Sand (maximale Korngröße 3 mm) vermengt werden, wodurch stärkere Schichten - bis zu 10 mm in einem Arbeitsgang-aufgetragen werden können.
Zuschlagstoffe für dekorativen Putz:	Durch verschiedene Zuschlagstoffe (max. 10 % Gewicht) können mit Tierrfino Lehmedelputz unendlich viele dekorative Putze gestaltet werden, wie z.B. feine Terrazzo-Oberflächen. Reizvolle Effekte ergeben sich auch durch die Zugabe verschiedenster Materialien wie Perlmutter, Nero Ebano, Runkel Rotsand, schwarzem Glimmer, gelbem Siennasand, gelbem Morisand sowie von Faserstoffen (z.B. Strohhäcksel max. 5 % Volumen).
Farbgenauigkeit:	Da zum einen Tierrfino ein Naturprodukt ist, dessen Farbe von einer Produktionscharge zur nächsten unterschiedlich sein kann und zum anderen Bildschirm und Druckerfarben nie einheitlich korrekte Farben reproduzieren, beachten Sie bitte, dass die Farbabbildung hier nur Annäherungswerte sind.